

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 360.

Donnerstag den 26. December.

1861.

Tarif für Erhebung der Wege-Abgaben (des Damm- und Brückengeldes)

vom 1. Januar 1862 an.

- I. Die Wege-Abgabe (das Damm- und Brückengeld) wird von jedem mit Zugvieh bespannten Wagen oder Fuhrwerk jeder Art (worunter auch Schlitten gehören), von jedem Schiebekarren oder Handwagen (wozu auch Handschlitten gehören) nach folgenden Sätzen entrichtet:
- Im Zeiger, Hospital-, Dresdner, Lauchaer und Münzthore (im letzteren soweit und solange der Fahrverkehr daselbst gestattet wird):
- | | | |
|--|---------|-------------|
| von jedem Schiebekarren oder Handwagen | — 2 5/8 | } Dammgeld; |
| von jedem Fuhrwerke, mag es mit einem oder mehreren Stücken Zugvieh bespannt sein, | 2 = 5 = | |
| von jedem Schiebekarren oder Handwagen | — 2 5/8 | } Dammgeld; |
| von jedem Fuhrwerke, mag es mit einem oder mehreren Stücken Zugvieh bespannt sein, | 2 = 5 = | |
- und außerdem 6 3/4 Brückengeld.
- Die mit Eseln und Hunden bespannten Fuhrwerke werden in Bezug auf die Wege-Abgabe den Schiebekarren und Handwagen gleichgeachtet.
- II. Die Wege-Abgabe wird entrichtet beim Einpassiren, wenn Fuhrwerk oder Karren von auswärts kommt, beim Auspassiren, wenn Fuhrwerk oder Karren aus der Stadt kommt. Das Passiren bei der Rückkehr ist frei, wenn Fuhrwerk oder Karren leer oder mit denselben Gegenständen beladen ist, wie beim erstmaligen Passiren des Thores.
- III. Ueber jede Zahlung von Damm- und Brückengeld wird eine Quittung ertheilt.
- IV. Wer mit auswärtigem Fuhrwerk oder Karren innerhalb der Stadt betrossen wird, hat sich auf Verlangen der Officianten über die erfolgte Entrichtung der Wege-Abgabe auszuweisen, wenn er dies aber nicht vermag, die letztere zu entrichten und außerdem den vierfachen Betrag derselben als Strafe zu bezahlen.
- V. Das Ein- und Auspassiren mit Damm- und Brückengeldpflichtigen Fuhrwerken, Karren und Handwagen ist nur in den oben genannten Thoren gestattet, in jedem andern Stadteingange aber verboten. Wer dagegen handelt, hat die Wege-Abgabe nach obigem Tarif zu entrichten und außerdem den vierfachen Betrag derselben als Strafe zu bezahlen.
- VI. Das Minimum der unter IV. und V. bestimmten Strafen beträgt 10 Ngr.
- VII. Befreiungen von der Wege-Abgabe genießen:
- 1) Alle durch die vom Königl. Finanzministerium ausgestellten Freipässe legitimierten Personen und Frachten.
 - 2) Alles mit Pässen versehene Fürstengut oder die für auswärtige Landesherren bestimmten und als solche bescheinigten Hof-, Staats-, Kellerei- und Stall-Bedürfnisse.
 - 3) Alle in Königlich Sächsischen Diensten stehenden Militärpersonen und landesherrlichen Officianten, welche in Dienstangelegenheiten reisen und sich hierüber ausweisen oder in dessen Ermangelung die Uniform tragen oder — wenn sie in Civilkleidung — versichern, daß sie im Dienste sind.
 - 4) Alle ordinären und Extra-Posten, ingleichen Postpferde.
 - 5) Alle Militär- und Frohnfahrten für die Königl. Truppen gegen Vorzeigung der Spann- und Frohnzettel.
 - 6) Alle Militär- und Frohnfahrten für die Königl. Truppen gegen Vorzeigung der von inländischen Bergämtern ausgestellten Pässe.
 - 7) Alle Fuhrn mit Bergwerksmaterialien gegen Vorzeigung der von inländischen Bergämtern ausgestellten Pässe.
 - 8) Die in der Stadt Leipzig wohnhaften Bürger, wenn sie mit ihren eigenen Pferden, welche sie in der Stadt und nicht auswärts halten, ihre und der Ihrigen Personen, so wie ihre eigenen Güter fahren.
 - 9) Die hiesigen Bürger, die ihre Pferde in der Regel in der Stadt und nur während ihres Sommeraufenthaltes auf dem Lande stehen haben, wenn sie ihre und der Ihrigen Personen, so wie ihre eigenen Güter fahren.
 - 10) Lohnfuhrn haben die Wege-Abgabe zu entrichten, insofern sie nicht für bloße Spazierfahrten zu achten sind. Zu den letzteren werden auch Fiakers, concessionirte Einspänner und Omnibus gerechnet.
 - 11) Gruben- und Stalldünger, so wie Jauche.
 - 12) Auswärtige Spritzen bei Feuergefahr.
 - 13) Wagen mit dem Mobiliar ausgewiesener Personen; ingleichen Wagen mit Gefangenen, wenn der Transport unter Begleitung eines Officianten, so wie auf Anordnung einer inländischen Behörde geschieht und Letzteres sofort bescheinigt wird.
 - 14) Stein- und Knackfahrten für die fiskalischen und städtischen (Leipziger) Chaussees und Wege gegen Vorzeigung, beziehentlich Abgabe einer vom zuständigen Beamten ausgestellten Marke für jede Fuhr.
 - 15) Wagen, welche die von den Pächtern der Communitätsgüter an den Rathsmarkt zu liefernden Deputate, ingleichen diejenigen, welche für den Rathsbau- und Holz- (Vorraths-) Hof Holz und Holzwaaren hereinbringen, gegen Bescheinigung der zuständigen Beamten; endlich auch diejenigen Lohngeschirre, welche aus den Vorräthen des Rathes Baumaterialien nach den erwähnten Rittergütern fahren; jedoch hat der Unternehmer solcher Fuhrn durch Vorzeigung eines auf seinen Namen und die Anzahl der Fuhrn lautenden Freischeines sich zu legitimiren.
- Leipzig, den 4. December 1861.
- Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester 1862 zu halten gemeint sind, Behufs der Zusammenstellung des Lectiöns-Katalogs binnen 14 Tagen und spätestens den 11. Januar 1862 bei der Universitäts-Canzlei allhier einzureichen.

Leipzig den 4. December 1861.

Der Rector der Universität.
Dr. W. Hankel.

Bekanntmachung.

Die ärztliche Behandlung kranker Armer in dem durch Abgang des Herrn Professor Dr. Wagner am 31. d. M. vacant werdenden III. ärztlichen District — umfassend die Windmühlenstraße und -Gasse, Kopfplatz von Nr. 1 bis mit 9, das Schrötergäßchen, die Holzgasse, Glockenstraße und Glockenplatz, Friedrichstraße, Webergasse und Brüdergasse — haben wir Herrn Dr. med. Julius Eduard Kühn (Brühl Nr. 78 wohnhaft) vom 1. Januar 1862 an auf 3 Jahre übertragen.
 Leipzig, am 24. December 1861.

Das Armendirectorium.

Siebenter Jahresbericht des Leipziger Spar-Vereins.

1. Jahr 1855	30 Sparer mit	61 Thaler Einlagen.
2. " 1856	52 " "	136 " "
3. " 1857	149 " "	622 " "
4. " 1858	955 " "	6053 " "
5. " 1859	2571 " "	17957 " "
6. " 1860	4386 " "	36761 " "
7. " 1861	5000 " "	44916 " "

Auch in diesem Jahre hat der unterzeichnete Vorstand die Genugthuung, in Betreff des Zeitmaßes seiner Bestrebungen auf die abermals bewährte stetige Zunahme des Vereins hinzuweisen.

Die bis zu der Maximalzahl 50 vermehrten Einnahmestellen vereinnahmten während der 8 Sparmonate von März bis November auf

5000 Sparbücher	Thlr. 44916. — —
von denen ausnahmsweise vor dem Schlusstermin	
40 Bücher mit	213. 7. 5.
und an den eigentlichen Zahltagen der Annahmestellen	
4849 Bücher am 6. und 7. Novbr. mit an dem nachträglichen Restanten-Zahltag aber bei der Hauptcasse	44559. 20. —
17 Bücher mit	99. 2. 5.
bezahlt worden sind, während	
49 nicht vorgekommene Bücher mit	44. — —
in Rest verblieben.	

5000 Sparbücher. Thlr. 44916. — —
 Unter den Sparmonaten stellte sich der März, weil der erste, als der schwächste mit 4594 Thlr. 11 Ngr. 5 Pf., der Juli dagegen als der stärkste mit 6579 Thlr. 10 Ngr. heraus, während unter den Annahmestellen die schwächste 551 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf., die stärkste 1282 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf. als Gesamteinnahme darbot. Der Durchschnittsertrag eines Sparbuches ist für die ganze Sparzeit auf 8 Thlr. 29 Ngr. 5 Pf. gegen 8 Thlr. 11 Ngr. 5 Pf. im Vorjahre geflogen, während weitaus die Mehrzahl der Bücher, circa 2/3 der Gesamtzahl, 6 bis 7 1/2 Thlr. und das übrige Drittel zu ziemlich gleichen Theilen die Hälfte oder das Doppelte hiervon ergeben.

Der Verkehr mit den Sparern war durchweg ein befriedigender; bei den Einzahlungen war eine größere Pünctlichkeit nicht zu verkennen, wofür auch der Umstand spricht, daß nur 49 Bücher gegen 60 im Vorjahre unerhoben blieben.

Auch in diesem Jahre haben wir unsern Sparern bei der Rückzahlung mittelst besonderer Notizzettel die Anlage etwaiger Ueberschüsse bei unserer zinstragenden städtischen Sparcasse empfohlen und wurden darauf hin von unsern Sparern, soweit sich solches feststellen ließ, im November circa 5000 Thlr. bei der Sparcasse angelegt (darunter 85 neue Bücher), während beim Leihhaus von unsern Sparern für circa 4500 Thlr. Pfänder eingelöst wurden. Diese Summen, die ungefähr 1/3 unseres Gesamtbetrags ausmachen, weisen darauf hin, daß unsere Sparer der Mehrzahl nach der Classe angehören, die in der guten Jahreszeit kleine Ersparnisse auf bequeme Weise und sicher vor der eigenen Verzettelung für den verdienstloseren und kostspieligern Winter ansammeln will, aber in der Regel nicht im Stande ist, ihre Ersparnisse dauernd capitalisiren zu können.

Auch diesmal haben wir vor Allem dankbar die wohlwollende Unterstützung der Herren Frege & Co., deren Verzinsung der

monatlichen Depositen die Deckung unserer Unkosten, mithin das selbstständige Bestehen unseres Vereins ermöglicht, sowie die umsichtige Gefälligkeit ihres Hauptcassiers Herrn Herbert anerkennen, wie nicht minder allen Denen zu danken, welche unsern gemeinnützigen Zweck durch Entgegenkommen aller Art: Ermäßigungen, Rabatte u. dergl. fördern halfen.
 Leipzig, Ende November 1861.

Der Vorstand:

- Apitzsch, Louis, Quersstraße Nr. 1.
- Asmann, Moriz, hohe Straße Nr. 26.
- Bachmann, E. E., Petersstraße Nr. 19.
- Barth, J. E., Friedrichstraße Nr. 33.
- Becker, Friedrich, Gerberstraße Nr. 65.
- Bruns & Jangenberg, Kopfplatz Nr. 8.
- Döring, Heinrich, Zeiger Straße Nr. 49.
- Fiedler, Joh. Wilh., Grimma'sche Straße Nr. 22, Ausschusm.
- Gensel, Robert, Brühl Nr. 62.
- Georgi, Dr. Otto, Petersstr. Nr. 14, Ausschusm. u. Schriftführer.
- Groeft, Carl, Ritterstraße Nr. 11.
- Gruner, Heinr. Ed., Königsplatz Nr. 3.
- Hänel, Wilhelm, Frankfurter Straße Nr. 11.
- Hentschel, Gustav, Grimma'sche Straße Nr. 13, Ausschusm., stellvertretender Hauptcassier.
- Heyne, August, Ulrichsgasse Nr. 3.
- Heyne, E. W., Königsplatz Nr. 6.
- Hoffmann, Adolph, Dresdener Straße Nr. 11.
- Jehniger, Decar, Dresdener Straße Nr. 61.
- Juckuff, Gustav, Hainstraße Nr. 18.
- Kige, Friedrich, Frankfurter Straße Nr. 80, Ausschusmitglied.
- Kluge & Pörisch, Schützenstraße Nr. 21.
- Köhler, E. F., Dresdener Straße Nr. 6, Ausschusmitglied.
- Körnes, Karl, Thomasgäßchen Nr. 6, Ausschusmitglied.
- Kuhlau, A. E., Dresdener Straße Nr. 56.
- Mayer, Gustav, Königsstraße Nr. 4, Ausschusm., Hauptcassier.
- Mönch, Theodor, Bosenstraße Nr. 1.
- Nagel, Philipp, Halle'sche Straße Nr. 13.
- Naumann, Moriz, Kopfplatz Nr. 10.
- Oberländer, Moriz, Reichels Garten.
- Peters, Heinrich, Dresdener Straße Nr. 3.
- Quarch, Richard, Zeiger Straße Nr. 58.
- Reise, Franz, Universitätsstraße Nr. 20/21.
- Rinneberg, Julius, Petersstraße Nr. 41.
- Ritter, Ewald, Dresdener Straße Nr. 6.
- Rus, Gustav, Grimma'sche Straße Nr. 16.
- Sachsenröder & Gottfried, Gerberstraße Nr. 26.
- Schirmer, Hermann, Grimma'sche Straße Nr. 16.
- Schönberg, Carl, Glockenstraße Nr. 7, Ausschusmitglied.
- Schubert, E. F., Brühl Nr. 61.
- Spillner, Gebrüder, Windmühlenstraße Nr. 30.
- Stierba, Moriz, Gerberstraße Nr. 3.
- Thielemann, Julius, Petersstraße Nr. 40.
- Thieme, E. G. (Thieme & Fuchs), Universitätsstraße Nr. 2.
- Thorschmidt, Wilhelm, Schützenstraße Nr. 6.
- Wagner, Ernst, Petersstraße Nr. 41.
- Walter, Joh. E., Dresdener Straße Nr. 31.
- Wappler, J. G., Dresdener Straße Nr. 59.
- Weinich & Co., Petersstraße Nr. 25.
- Weyand, Hermann, Dresdener Straße Nr. 57.
- Wiesing, Wilhelm, Lauchaer Straße Nr. 11.
- Wilhelm, Hermann, Frankfurter Straße Nr. 18.
- Wilisch, Fedor, Dresdener Straße Nr. 31, Ausschusmitglied.
- Winkler, Gebrüder, Zeiger Straße Nr. 7.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg), Mrgs. 8 u. 45 M. mit 2 1/4 St. Aufenthalt in Bitterfeld und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau.
 Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
 - B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug].
 Anf. Vorm. 11 u. 15 M. [Eilzug], Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Zücherbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Eilzug].

II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug] (bis Riesa).
 Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Reichen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M.
 Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug].

Römische Bauern-Volka (neu),
ausgeführt vom Corps de Ballet.

Zum ersten Male:

Immer zu vorschnell!

Original-Lustspiel in 3 Acten von Leopold Feldmann.
 Von Wellgut, Particuller, Witwer . . . Herr Stürmer.
 Rosa, dessen Tochter . . . Fräul. Heller.
 Professor Zweiglein, Naturforscher . . . Herr Gaschke.
 Apollonia, dessen Tochter . . . Frau Treptow.
 Ida, dessen Nichte . . . Fräul. Remosani.
 Nath Steger . . . Herr Kühn.
 Leopold Stürzer, Jurist . . . Herr Devrient.
 Wilhelm, Friseur . . . Herr Bischoff.
 Johann, Diener bei Wellgut . . . Herr Treptow.
 Franz, Diener bei Zweiglein . . . Herr Saalbach.
 Anna, Stubenmädchen der Apollonia . . . Fräul. Stein.
 Kammerer, Bureau-Diener . . . Herr Sitt.
 Die Handlung beginnt des Morgens und endet Abends.

Neu einstudirt:

Die Wienerin in Berlin.
Liederposse in 1 Act von Holtei.

Personen:

Hubert, ein reicher Privatmann . . . Herr Lüd.
 Franz, sein Sohn . . . Herr Brunner.
 Eugen, dessen Freund . . . Herr v. Kieß.
 Babeth, in Hubert's Diensten . . . Frau Gide.
 Kathi, . . . Fräul. Karg.
 Louise von Schlingen, eine junge Witwe . . . Frau Bachmann.
 Dörthe, ihr Dienstmädchen . . . Fräul. Stein.
 Dienstmädchen Hubert's und Musikanten.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhall, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Visitenkarten pr. Dgd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Eine deutsche Antwort

auf die Flugschrift:

Preußen vor den Wahlen 1861.

80. Preis 7 1/2 Ngr.

Diese interessante Broschüre ist eine neue Entgegnung auf preussische Ueberariffe und macht gewiß großes Aufsehen.
 Leipzig, den 20. December 1861. **Otto Voigt.**

Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.

Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen) und Nachs. 10 u.

Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachs. 10 u. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).

Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u. (nach Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug, auch nach Frankfurt a. M.], Nachmitt. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachs. 11 u. 8 M. [Eilzug, auch nach Frankfurt a. M.].

Anf. Mrgs. 4 u. 10 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. (auch aus Frankfurt a. M.) und Nachs. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Göttnitz Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 Min., Nachm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 20 M., Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Göttnitz ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Zwicau Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 20 M.

Anf. Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwicau ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], auch nach Frankfurt a. M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. 20 M. (auch nach Frankfurt a. M.) und Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).

Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 20 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Eilzug], auch aus Frankfurt a. M., und Abds. 9 u. 55 M.

Stadttheater. 56. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:
Während der Börse.
 Lustspiel in 1 Act.

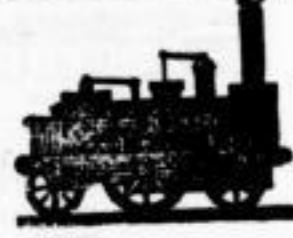
Personen:

Herr von Steinheim, Banquier	Herr Stürmer.
Rosa, seine Tochter	Fräulein Heller.
Wahlberg, Börsenspeculant	Herr v. Kieß.
Rudolph Heller, Kaufmann	Herr C. Kühn.
Blod, Wdifenfensal	Herr Treptow.
Betty, Stubenmädchen bei Sternheim	Fräulein Stein.

Tit der Handlung: Eine große deutsche Resdenz.
 Zeit: Die Gegenwart.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
im Monat November 1861.



Für 66,023 Personen	31,342 Ngr 29 Ngr — 4
Für 1,049,397 Ctr. Güter	107,167 Ngr 20 Ngr — 4
	138,510 Ngr 19 Ngr — 4
	1,527,691 Ngr 9 Ngr 7 4
Hierzu vom 1. Januar bis ultimo October 1861	Sa. 1,666,201 Ngr 28 Ngr 7 4
	1,705,277 Ngr 29 Ngr 5 4
Vom 1. Januar bis ult. November 1860	39,076 Ngr — Ngr 8 4
Minder-Einnahme bis ult. November 1861 gegen 1860	
	vorbehältlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 24. December 1861.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
 Dr. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Steindruck-Schnellpresse.

Durch Anschaffung einer größeren Schnellpresse bin ich in den Stand gesetzt, mir zugehende Aufträge nicht nur schneller und billiger herzustellen, als es bisher möglich war, sondern kann auch in Bezug auf Format und Größe allen vorkommenden Anforderungen genügen. Ich empfehle diese Schnellpresse einem verehrten Publicum zu jeder in dieses Fach schlagenden Arbeit, als: Tabellen- und Notendruck, Conto- und Notizbücher, Wechsel-, Quittungs- und Rechnungsformulare, Etiquetts ic. in allen Größen und verspreche bei prompter Bedienung die billigsten Preise.
 Leipzig, im Decbr. 1861.

C. G. Böder, Tauchaer Straße 18.

Bekanntmachung.

Dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich von morgen den 27. December an und während der Messe die Stationsplätze der **Omnibuswagen** des **Fiacre-Vereins** für **Lindenau am Theaterplatz**, für **Gutrigsch und Soblis am Waageplatz**, für **Neudnitz und Thonberg Augustusplatz** (Leubners Haus), für **Connewitz Königsplatz** (Kehmanns Haus) befinden.

NB. Auf dem **Berliner und bayerischen Bahnhof** stehen bei Ankunft der Züge die Omnibusse zur gefälligen Benutzung der Reisenden bereit.

Fahrplan zu den ankommenden Zügen auf dem Berliner Bahnhof.

Abfahrt vom Waageplatz ab Vormittags $\frac{1}{2}11$, Nachmittags $\frac{3}{4}5$ und Abends $\frac{1}{2}11$ Uhr; für die abgehenden Züge gehen dieselben vom 1. Januar 1862 an und während der Messe früh $\frac{1}{2}3$, Vormittag $\frac{1}{2}8$, Nachmittag $\frac{1}{2}5$ und Abends $\frac{1}{2}8$ Uhr vom Königsplatz ab Schillerstraße, Neumarkt, Grimma'sche Straße, Nicolaisstraße, Brühl, Halle'sche Straße, Waageplatz u. s. w.

Leipzig den 26. December 1861.

Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

Das katholische Monatsblatt,

in Verein mit mehreren Mitarbeitern herausgegeben von **Franz Stolle**, beginnt am 1. Januar 1862 seinen 4. Jahrgang. Am 1. und 15. jedes Monats erscheint eine Nummer. Preis vierteljährig 5 Rgr. Expedition: Rudolphstraße Nr. 7 im Hofe parterre.

Prämien-Anlehen-Loose des Canton Freiburg
sind billigst zu haben bei
Eduard Hoffmann.

Neuschönefeld.

Einem geehrten Publicum in **Neuschönefeld** und Umgegend mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich unter heutigem Datum in **Neuschönefeld, Clarastraße** und **Ecke der Georgenstraße**, als **Seilermeister** etablirt habe, und verspreche einem geehrten Publicum alle in dieses Fach schlagende Artikel zu billigen Preisen.

Neuschönefeld, den 23. December 1861.

H. A. Beetz.

Da ich noch ein sehr großes Lager habe, so setze auch während der Neujahr-Messe den

Ausverkauf von Wintermänteln,

Jacken,

Taffet-Mantillen,

Herbst-Mäntelchen u. s. w.

zu den bekannten sehr billigen Preisen fort.

H. Heynau,

Sellier's Hof 1. Etage, Eingang Reichstraße 55, Treppe A.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Das Putzgeschäft von Emilie Wörner
befindet sich während der Neujahrmesse

Neumarkt Nr. 11,

dem Gewandhause schrägüber.

Zur Auszahlung

der am 1. Januar zahlbar werdenden Coupons u. ausgelosten Effecten empfiehlt sich

F. W. Steinmüller.

Summischebe

werden ausgebessert Poststraße Nr. 8.

Eau de Botot,

eine Zahntinctur zum Reinigen der Zähne, Stärken des Zahnfleisches und Beseitigen jedes unangenehmen Geruches aus dem Munde. 1 Glas 10 %.

Adlerapotheke, Hainstraße.

Carl Egeling

empfehle sein Lager in Mänteln und Jacken zu sehr billigen Preisen. Während der Messe nur

No. 9 Markt 9, 2. Etage.

Immer zahlreicher, und vorzüglich im Winter wegen vermehrtem Umzuge mit Feuer und Licht, Brodlosigkeit, Wassermangel und den die Ausführung böswilliger Brandstiftung erleichternden Umständen werden die Feuerbrünste und dürfte daher Haus- und Geschäftsbesitzern und Familienvätern der Hinweis auf ein Mittel willkommen sein, womit selbst die schwächste Person jedes Feuer, auch Spiritus, Del ic. binnen wenigen Minuten löschen, das von einem Nachbarhaus hereindringende abhalten kann, welches aber auch selbst wirkt und nichts beschädigt; es sind die jetzt zu hoher Vollkommenheit gebrachten Bucher'schen Feuerlösch-Dosen, welche ich gern Jedem vorzeige und aus der Fabrik hier ohne Preiserhöhung besorge. E. E. Bachmann, Petersstraße 19.

Die so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken und warm erhalten, daher besonders den an Gicht, Rheumatismus und Schweißfuß Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und Umgegend auf Lager und verkauft dieselben zu Fabrikpreisen das Paar 6 % 3 S., 3 Paar 18 %, und giebt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt:

Frau **C. G. Fischer**, Garnhandlung, Halle'sche Str. 2. Frankfurt a/D., im Dec. 1861. **Rob. v. Stephani.**

Puppen und Spielwaaren aller Art verkauft zu billigsten Preisen **Schneider**, Schulgasse Nr. 14, 3 Treppen.

Puppen, Täuflinge, Spielsachen aller Art reparirt **Schneider**, Schulgasse Nr. 14, 3 Treppen.

Für Herren. Ball-Stiefeletten und Schuhe

in lackirtem Leder, moderne Façon und solide Arbeit empfehle
H. Rudloff, Nicolaistraße 16.

Massivgoldne Uhrenketten, massive Siegelringe, Ohrringe, Brochen etc. empfehle zu äußerst billigen und festen Preisen Steger, Goldarbeiter, Hainstr. 5 1 1/2 Tr.

Zur Messe empfehle ich im Ausschuss mein Tuch- und Buchstin-Lager; besonders aufmerksam mache ich auf prachtvolles 10/4 breites schwarzes Tuch (Größe) zu Frack und feinen Röcken à Elle 1 25 \mathcal{R} , wie auch auf ganz feinen schwarzen Buchstin (Tricot) 10/4 à Elle 2 \mathcal{R} zu festen Preisen. Steger, Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppen.

Eine goldne Ancreuhr, so wie einige silberne Ancre- und Cylinderuhren sind sehr billig zu verkaufen Nicolaistr. Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Möbels etc. Verkauf und Einkauf im Schwandhaus — Eingang im Gewandgäßchen — 3. Niederlage.

Mehrere Gebett ff. Haumfederbetten, so wie andere ff. und geringere, sind sehr preiswürdig zu verkaufen Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Ein gut erhaltener **Divan** und ein einhür. **Schreibschranke** stehen zu verkaufen Ulrichsgasse 21, 2. Etage vorn.

Kartoffeln echt Weissenfeller, beste Sorte, in Scheffeln v. Meßen empfehle F. Hofmann, Neulichhof 6.

Frankfurter Apfelwein à Flasche 4 \mathcal{R} , f. Johannis- beerwein à Fl. 7 1/2 \mathcal{R} , f. Schweizerkäse à Pfd. 7 1/2 \mathcal{R} , echte Ziegenkäse à Stück 4 \mathcal{R} , f. Datzkäse à Schod 8 \mathcal{R} , Pfeffer- und Senfgurken in 1/1 und 1/2 Anker
Ritterstraße Nr. 42, 1 Tr.

Winn in fabelhaften Massen, Mehr als Flasch' und Fässer fassen, Bier' ich allen meinen Kunden, Überzeuget er wird munden. Bitte nur so viel zu brauen Grog und Punsch, daß bald zu schauen Jeder Boden von den Fässern, Das wird meine Caffe bessern Und den Menschen macht's Vergnügen, Die sich meinem Wunsche fügen.

Frische Whitstabler und Nativ-Austern empfiehlt Moritz Siegel Nachfolger, Mauricianum.

Frische holsteiner und Whitstabler Austern, frische Schellfische, geräucherten Rhein- und Weser-Lachs, neuen grosskörnigen Astrachan-Caviar erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2 386.

Hochfürstlich v. Clary'sche Salontohlen! riechen und ruhen nicht, an Güte der Salesler Kohle gleich, à Scheffel 15 \mathcal{R} , à Centner 10 \mathcal{R} , Patentkohle, beste und billigste Waare in Leipzig, à Scheffel 12 1/2 \mathcal{R} , à Centner 8 1/2 \mathcal{R} , Zwiekauer beste Gas-Pech-Steinkohle à Scheffel 15 \mathcal{R} , sind zu ubigen Preisen bis auf Weiteres zu haben frei ins Haus! im **Hochfürstlich v. Clary'schen Kohlen-Magazin**, Kirchstraße Nr. 3 u. 4.

NB. Keine, schöne Kohle ohne Mares und ohne Würfel, nicht wie bei den in Körben nach Centnern verkauften, welche ohne Maß und Gewicht abgeliefert werden, wodurch das Publicum oft- mals in Nachtheil kommt.

Ein Haus wird hier sofort zu kaufen gesucht. Adressen sind in der Exped. d. Bl. unter D. F. abzugeben.

Renten-Offerte. Sollte ein älterer Herr oder Dame geneigt sein, ein bis zwei Tausend Thaler bei einem gesicherten Unternehmen gegen eine regelmässige Rente von einigen Hundert Thalern pr. anno und bei guter Verpfändung anzulegen, so bittet man um gef. Mittheilung durch die Expedition d. Bl. unter Schiffe F. K. II 3.

Ein kleiner Familienkreis, der unter sich von Neujahr an Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Illustrierte Zeitung, Victoria (Moden-Zeitung), Europa und Gartenlaube, letztere mehr- fach, für monatlich 10 \mathcal{R} bei Abholung und Ueberbringung cir- culiren läßt, sucht noch einige Theilnehmer. Anmeldungen unter R. B. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen, worauf Näheres erfolgt.

Gesucht wird für ein Colonialwaarengeschäft zum sofortigen Antritt ein kräftiger, fleißiger und namentlich ebrlicher Markt- helfer Gerberstraße Nr. 52.

Eine geübte Kröserin wird sofort gesucht Schuhmachergäßchen 9, 4 Tr.

Ein hübsches solides Schenk mädchen wird verhältnißhalber zum sofortigen Antritt gesucht Prussengäßchen Nr. 6.

Eine passende Localität zum Betriebe eines Mehl- und Producten-Geschäfts wird von einem zahlungsfähigen Manne gesucht. Adressen werden durch Herren Hommel u. Weinoldt, Wind- mühlenstraße Nr. 46 erbeten.

Meß-Local-Vermietbung. Eine 1. Etker-Etage, bestehend in 1, 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Meubles, jedes separat. Eingang, die Fenster nach der Nicolaistraße, das Treppenhaus mit Gas, ist auf alle drei Messen, oder auch bloß die beiden Hauptmessen von jetzt ab zu einem an- nehmbaren Preis zu vermietben.

Das Nähere Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermietben sind für die Neujahr- und Ostermesse zwei Gemölde mit Niederlagen und Schreibstube in guter Meßlage. Das Nähere Brühl Nr. 6 bei Herrn John.

Ein geräumiges Geschäftslocal 1. Etage in bester Meßlage des Brühls ist von jetzt an zu vermietben. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermietben und sofort oder Ostern zu beziehen einige sehr elegant gemalte Wohnungen, 3 Stuben u. Zubehör, Garten, Mittagsstube, 100—120 \mathcal{R} , Carolinenstraße Nr. 15.

Zu vermietben ist noch zum 1. Januar ein kleines hübsches Familienlogis an ruhige Leute, Preis 46 Thlr. Lange Straße Nr. 25 beim Hausmann zu erfragen.

Ein freundliches Logis, zwei Stuben, Kammer, Küche und Gärtchen in schönster Lage von Neureudnitz ist zu Ostern an ortent- liche Leute für 42 \mathcal{R} zu vermietben. Näheres Kohlgartenstraße Nr. 262, Hinterhaus parterre.

Zu vermietben ist sogleich eine Stube mit oder ohne Meubles an einen Herrn Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermietben sind in einem heizbaren Stübchen 2 Schlaf- stellen für Herren Raundörcken 21 im Hofe parterre links.

Zu vermietben ist eine gut meublirte Stube an einen an- ständigen Herrn, sofort oder später zu beziehen, Moritzstraße Nr. 5, 2 Treppen links

Ein Zimmer mit Cabinet, Haus- und Saalschlüssel kann sofort bezogen werden Weststraße Nr. 50, 1. Etage links.

In meßreier Stube ist eine Schlafstelle offen, auf Verlangen mit Kost, große Fleischergasse Nr. 20 links 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Dresdener Straße Nr. 7 im Hofe eine Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Mannspersonen Gerichtsweg Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus.

Zum 2. Feiertage stehen von 1 Uhr an Omnibusse auf dem Waageplatz nach Wahren bereit. W. Helmoldig.



Hochfürstlich v. Clary'sche Salontohlen! riechen und ruhen nicht, an Güte der Salesler Kohle gleich, à Scheffel 15 \mathcal{R} , à Centner 10 \mathcal{R} , Patentkohle, beste und billigste Waare in Leipzig, à Scheffel 12 1/2 \mathcal{R} , à Centner 8 1/2 \mathcal{R} , Zwiekauer beste Gas-Pech-Steinkohle à Scheffel 15 \mathcal{R} , sind zu ubigen Preisen bis auf Weiteres zu haben frei ins Haus! im **Hochfürstlich v. Clary'schen Kohlen-Magazin**, Kirchstraße Nr. 3 u. 4.

NB. Keine, schöne Kohle ohne Mares und ohne Würfel, nicht wie bei den in Körben nach Centnern verkauften, welche ohne Maß und Gewicht abgeliefert werden, wodurch das Publicum oft- mals in Nachtheil kommt.

Ein Haus wird hier sofort zu kaufen gesucht. Adressen sind in der Exped. d. Bl. unter D. F. abzugeben.

Renten-Offerte. Sollte ein älterer Herr oder Dame geneigt sein, ein bis zwei Tausend Thaler bei einem gesicherten Unternehmen gegen eine regelmässige Rente von einigen Hundert Thalern pr. anno und bei guter Verpfändung anzulegen, so bittet man um gef. Mittheilung durch die Expedition d. Bl. unter Schiffe F. K. II 3.

Ein kleiner Familienkreis, der unter sich von Neujahr an Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Illustrierte Zeitung, Victoria (Moden-Zeitung), Europa und Gartenlaube, letztere mehr- fach, für monatlich 10 \mathcal{R} bei Abholung und Ueberbringung cir- culiren läßt, sucht noch einige Theilnehmer. Anmeldungen unter R. B. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen, worauf Näheres erfolgt.

Gesucht wird für ein Colonialwaarengeschäft zum sofortigen Antritt ein kräftiger, fleißiger und namentlich ebrlicher Markt- helfer Gerberstraße Nr. 52.

Eine geübte Kröserin wird sofort gesucht Schuhmachergäßchen 9, 4 Tr.

Ein hübsches solides Schenk mädchen wird verhältnißhalber zum sofortigen Antritt gesucht Prussengäßchen Nr. 6.

Eine passende Localität zum Betriebe eines Mehl- und Producten-Geschäfts wird von einem zahlungsfähigen Manne gesucht. Adressen werden durch Herren Hommel u. Weinoldt, Wind- mühlenstraße Nr. 46 erbeten.

Meß-Local-Vermietbung. Eine 1. Etker-Etage, bestehend in 1, 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Meubles, jedes separat. Eingang, die Fenster nach der Nicolaistraße, das Treppenhaus mit Gas, ist auf alle drei Messen, oder auch bloß die beiden Hauptmessen von jetzt ab zu einem an- nehmbaren Preis zu vermietben.

Das Nähere Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermietben sind für die Neujahr- und Ostermesse zwei Gemölde mit Niederlagen und Schreibstube in guter Meßlage. Das Nähere Brühl Nr. 6 bei Herrn John.

Ein geräumiges Geschäftslocal 1. Etage in bester Meßlage des Brühls ist von jetzt an zu vermietben. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermietben und sofort oder Ostern zu beziehen einige sehr elegant gemalte Wohnungen, 3 Stuben u. Zubehör, Garten, Mittagsstube, 100—120 \mathcal{R} , Carolinenstraße Nr. 15.

Zu vermietben ist noch zum 1. Januar ein kleines hübsches Familienlogis an ruhige Leute, Preis 46 Thlr. Lange Straße Nr. 25 beim Hausmann zu erfragen.

Ein freundliches Logis, zwei Stuben, Kammer, Küche und Gärtchen in schönster Lage von Neureudnitz ist zu Ostern an ortent- liche Leute für 42 \mathcal{R} zu vermietben. Näheres Kohlgartenstraße Nr. 262, Hinterhaus parterre.

Zu vermietben ist sogleich eine Stube mit oder ohne Meubles an einen Herrn Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermietben sind in einem heizbaren Stübchen 2 Schlaf- stellen für Herren Raundörcken 21 im Hofe parterre links.

Zu vermietben ist eine gut meublirte Stube an einen an- ständigen Herrn, sofort oder später zu beziehen, Moritzstraße Nr. 5, 2 Treppen links

Ein Zimmer mit Cabinet, Haus- und Saalschlüssel kann sofort bezogen werden Weststraße Nr. 50, 1. Etage links.

In meßreier Stube ist eine Schlafstelle offen, auf Verlangen mit Kost, große Fleischergasse Nr. 20 links 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Dresdener Straße Nr. 7 im Hofe eine Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Mannspersonen Gerichtsweg Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus.

Zum 2. Feiertage stehen von 1 Uhr an Omnibusse auf dem Waageplatz nach Wahren bereit. W. Helmoldig.

„Eintracht.“ Morgen zweites Kränzchen

in der Centralhalle.

Billets bei Herrn Kaufmann Burekhardt in der Kaufhalle.

Petersschiessgraben. starkbesetzte Concert- u. Ballmusik.
Heute zum zweiten Feiertag
Anfang 4 Uhr. Speisen u. Getränke ff. C. A. Bretschel.

Zum heutigen Ball,

Salon Windmühlenstraße Nr. 7,

empfehlen Speisen und Getränke in bekannter Güte achtungsvoll

Herrmann Hoffmann.

Vereins-Brauerei in der Colonnade.

Heute Donnerstag den 26. December

großes Nachmittags- und Abend-Concert

von der bekannten tyroler Alpensänger-Gesellschaft Pitzinger aus dem Pustertale in ihrer Nationaltracht. Die Vorträge bestehen aus heimatlichen Alpen- und Nationalliedern und Zither-Vorträgen.
Anfang des 1. Concerts 4 Uhr, des 2. Concerts 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Mar.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute den 2. Feiertag

Nachmittags-Concert von F. Menzel.

Heute Concert im Waldschlösschen zu Gohlis

vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute zum 2. Weihnachts-Feiertage Sand-, Thür. Rohnkuchen, Mandel- u. Rosinen-
Stolle, so wie versch. warme Speisen, wozu ergebenst einladet A. Heysler.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum 2. Feiertag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik, wobei mit einer Auswahl Speisen, gutem Kaffee, Mandel- und Rosinen-Stolle ergebenst aufwarten wird
Julius Jaeger.

Möckern zum weissen Falken.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik. Dabei empfehle verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, kalte und warme Speisen, Bier ff.
C. Röber.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum 2. Feiertag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Restauration in Schönefeld.

Heute zum 2. Feiertag Concert und Tanzmusik; für Kaffee u. Kuchen, gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. C. G. Müller.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Concert und Tanzmusik.

Dabei empfiehlt ff. Stolle, diverse Speisen, vorzügliches Bernesgrüner Bock- und Lagerbier
NB. Morgen außerordentliche Abendunterhaltung.

C. Schönfelder.

Heute und morgen in Stötteritz

von 3 bis 6 Uhr Concert von Hellmann unter gütiger Mitwirkung

der Wiener Sänger Herr und Madame Koch,

und von 6 Uhr an Ballmusik. Entrée für Concert beliebig.

Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Neumarkt Nachm. 2, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, retour 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Schulze.

Restauration zur grünen Schenke ladet zu Kaffee-, Rosinen- und Mandelstolle, warmen und kalten Speisen — worunter Brat- und frische Wurst — so wie zu feinem Bernesgrüner und Lagerbier freundlichst ein.

Plagwitz.

Heute den 2. Feiertag empfiehlt guten Kaffee, Mandel- und Rosinenstolle nebst div. Kaffeekekchen, verschiedene Speisen und ausgezeichnete Biere. Heute starkbesetzte Tanzmusik. Freundlichst ladet ein
J. G. Düngefeld.

Conditorei und Café von Victor Petzoldt,

Küssere Zeltzer Strasse Nr. 44,

empfehle alle Tage feine Mandel- und Rosinenstolle, diverse feine Torten und Tbeeckerei.

Auch ist feiner Jamaica Rum, Punsch- und Rothwein-Punsch-Essenz echt à Flasche 1 $\frac{1}{2}$ zu haben.
Um gütigen Besuch bittet ergebenst
Victor Petzoldt.

Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57.

Von heute an und täglich während der Messe empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch und ladet dazu ergebenst ein
NB. Morgen Schlachtfest.
Carl Drescher.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage
Concert von Friedr. Riede.
 Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.
 Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage
Concert von C. Welcker.
 Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

Central-Halle.
 Heute zum 2. Feiertag
Concert u. Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

XIVOLX.
 Heute den 2. Weihnachtsfeiertag, so wie morgen Freitag
Concert und Tanzmusik.
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Heute den 2. Weihnachtsfeiertag, so wie morgen Freitag
Concert u. Tanzmusik.
 Es kommen dabei mehrere Tänze von C. Faust zur Aufführung:
 Märchen aus schöner Zeit, Walzer (neu), Silesia-
 Polka (neu), Ueber Stock und Stein (Galopp) neu.
 Anfang 3 Uhr. Ende 12 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

ODON.
 Heute den 2. Feiertag und morgen Freitag
Concert- u. Ballmusik,
 wobei unter mehreren neuen Tänzen Märchen aus schöner
 Zeit, Walzer, Silesia-Polka und Ueber Stock und
 Stein, Galopp von Faust mit vorkommen.
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

ODON.
 Heute zum zweiten Feiertag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.
 A. Herrmann.

!!!Feldschlösschen!!!
 Heute den zweiten Feiertag
großes Concert und Ball.

Ein hochgeehrtes Publicum,
 Ich lade es heut wiederum
 Recht freundlichst ein nach alter Sitte
 Zu kehren in Feldschlösschens Mitte.
 Bei Concert und bei Weihnachtsball
 Lohnt Freude rings im Prinzenaal;
 Die Stolle und der Kaffee fein,
 ff. das Bier und echt der Wein.
 Bedienung par Dames.

COLOSSEUM. Ballmusik. Heute und morgen
 Anfang 4 Uhr. Prager.

Drei Mohren.
 Heute den 2. Feiertag gutbesetzte Tanzmusik.

Drei Mohren.
 Heute Hasen- und Gänsebraten, feine Stolle, ff. Kaffee, feine
 Biere, es ladet freundlichst ein F. Rudolph.
 NB. Heute Tanzmusik.

Oberschenke Gohlis.
 Heute zum zweiten Weihnachtsfeiertage ladet zu warmen und
 kalten Speisen, gutem Kaffee, Mandel- und Rosinenstolle, vorzüg-
 lichen Bieren und feiner Gose ergebenst ein
 Wilhelm Kühne.

Restauration v. F. L. Schulze
 in Lindenau ladet heute d. 2. Feiertag u. morgen Freitag zu einer Aus-
 wahl Speisen u. Getränke, Rosinen- u. Mandelstolle ergebenst ein.

Drei Lilien in Mendnig.
 Heute ladet zu div. Speisen, Mandel- und Rosinenstolle, feinem
 Bernesgrüner und Lagerbier ergebenst ein W. Hahn.



**Frankfurter
 Aepfelweinstube**
 Sporengäßchen Nr. 2
 empfiehlt Borsdorfer-Wein
 von Böllner in Frankfurt am
 Main, so wie auch Auswahl
 von warmen und kalten
 Getränken.



Heute den zweiten Feiertag und morgen Freitag ladet der ergebenst
 Unterzeichnete ein hochachtungsvolles Publicum so wie seine geehrten
 Gönner und Freunde in seine neueröffneten geschmackvoll
 decorirten Restaurations-Localitäten zu zahlreichem
 Besuche freundlichst ein. Kalte und warme Getränke, so auch
 div. feine Speisen werden in den gut geheizten Salons zu
 jeder Tageszeit verabreicht.

Bedienung stets freundlich und prompt.
 Achtungsvoll E. Zetzsche, Lauchaer Straße Nr. 8,
 früher Restauration zum Kaiser von Oesterreich.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags-
 tisch à Port. 2 1/2 fl von 1/2 12 Uhr an.

Meine Weinstube mit Restauration,

Theaterplatz Nr. 4 im großen Blumenberg,
 ist von heute an wieder geöffnet und wird auch diese Woche Mittags von 12 bis 2 Uhr Table d'hôte,
 sonst aber à la carte bei mir gespeist.

Carl Hoepfner,
 Weinhandlung.

Die Restauration von Louis Hoffmann dem Schützenhause vis à vis
 empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, ff. Lagerbier, feine Döllnitzer Gose und ladet dazu ganz ergebenst ein.

Bayerische Bierstube Nicolaisstraße Nr. 41. Echt bayer. Bier, warme und kalte Speisen empfiehlt
 Ferd. Eichler.

Verloren wurde am 24. d. Mts. gegen Abend von der Grimma'schen Straße, Markt, Thonwärgäßchen, Thomaskirchhof bis an den Stand der Fiacre, ein neuer Knabenhut (Ungarhut) von schwarzem Filz mit schwarz und weiß gestreiftem Band; der eheliche Finder wird ersucht denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 61, 1 Tr.

Verloren wurde am Dienstag von der Baprischen Straße bis nach dem Livoli ein Paar gestickte Hausschuhblätter. Der eheliche Finder wird gebeten selbige gegen gute Belohnung abzugeben im Livoli.

Verloren wurde den 24. d. Mts. Abends zwischen 10 und 11 Uhr von der Grimma'schen Straße bis ins Sporerwärgäßchen ein **Stoß mit Eisenbeingriff**. Gegen sehr gute Belohnung und Dank abzugeben Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof, beim Hausmann.

Gefunden wurde vorgestern Abend ein Affenpinscher, welcher über das Bein gefahren ist. Zu erfragen im Comptoir des Leipziger Packerträger-Instituts, Neumarkt, Kramerhaus.

Verlaufen hat sich am 24. Abends ein schwarzer Affenpinscher mit weißer Brust. Neumarkt Nr. 9 beim Hausmann.

Zum heutigen Wiegenfeste gratuliert dem freundlichen Oscar das gute Duetten.

F. Wo kauft man die besten Cigarren?
A. In der Weststraße bei Moritz Rosenkranz.

Aufforderung.

Für Herrn **Guido Ehlig**, Architekt hier, ist ein Packet aus **Bausen** Georaststraße Nr. 29 abzuholen.

Juristische Frage.

Was versteht man unter **Deutscher Weinstube**?
A. Dort hat man sich die Aufgabe gestellt, ein gutes Glas **Wein**, dessen Rebe auf deutschem Boden gewachsen, unverfälscht und auffallend billig zu verschicken.

Die größten **Weinbergbesitzer** in dem Rheingau haben bei mir Lager und mir den Auftrag gegeben, den Wein, sei es Glas oder Flasche, so billig zu verkaufen, wie es am Rhein nicht schöner und billiger sein kann.

C. Halter,

Deutsche Weinstube, Sporerwärgäßchen.

Berichtigung.

Durch ein Versehen sind unsere Namen unter dem Dank der **Conducteure** des **Fiacrevereins** im gestrigen Tageblatt weggelassen und bringen wir nachträglich unsern herzlichsten Dank für das so unerwartete Weihnachts Geschenk.

Fr. W. Bösch Nr. 9, **S. Schröder** Nr. 8, **Wehnert** reserve Conducteure beim Fiacreverein.

Hôtel de Saxe. Heute Vater Arndt's Geburtstag!
 Die Feier beginnt um 7 Uhr. **Musik, Festrede und gemeinschaftlicher Gesang** wechseln mit einander ab. Entree 2 Ngr., einschließlich der gedruckten **Gesänge**, welche an den Eingängen vertheilt werden. (Alle wissen zwar, daß Vater Arndt Lieder gedichtet hat, die in Fleisch und Blut des deutschen Volkes übergegangen sind, — aber seine Wirksamkeit war eine noch weit größere.) **Ludwig Würdert.**

Nationalverein.

Die am 28. huj. festgesetzte **Versammlung** kann Umstände halber nicht in Götzen, sondern nächsten Sonntag den 29. December **Nachmittags 2 Uhr in der Eisenbahnrestauration Stumsdorf** stattfinden. **Mitglieder** des Nationalvereins und **Freunde** der nationalen Sache werden hierzu eingeladen.
A. Bramlik I., Rechtsanwalt.

Bertha Weindt,
Richard Schwarzenberg,
 Verlobte.

Leipzig. Meerane.

Als Verlobte empfehlen sich
Minna Sperling,
Rudolph Harzbecker.
 Meudnis, den 25. December 1861.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch
Franziska Barth,
Emil Rüger.
 Leipzig. Schmölln.
 Den 25. December 1861.

Heute wurde meine liebe Frau **Agnes** geb. **Göze** von einem gefunden Knaben glücklich entbunden.
 Leipzig, den 25. December 1861.

Carl Wm. Schüttel.

Ruhig und sanft, wie sein ganzes Leben dahinlief, entschlief gestern Abend um 6 Uhr unser theurer, herzlich geliebter Sohn und Bruder, der Rechtsanwalt **Hermann Vollmächer**, in seinem 35. Lebensjahre. Diese Trauerkunde zeigen mit tiefgebeugtem Herzen seinen zahlreichen Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an.
 Leipzig, den 25. December 1861.

Die Hinterlassenen.

Die **Beerdigung** des am 24. dts. verstorbenen Instrumentmachers **Herrn Friedrich Gustav Vurfürst** findet heute den **zweiten Feiertag** **Nachmittags punct 3 Uhr** statt. Bekannte und Freunde, welche denselben zur **Ruhestätte** geleiten wollen, mögen sich zur angegebenen Zeit im **Trauerhause, Halle'sches Gäßchen Nr. 11** einfinden.
D. V.

Angemeldete Fremde.

- Affons**, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- v. Abendroth**, Adv. a. Kriegsrath a. Weingens-Numa, Stadt Nürnberg.
- Armpheld**, Prof. a. Rostau, schwarzes Kreuz.
- v. d. Becke**, Rgtobef. a. Ammelshain, deutsches Haus.
- Bergmann**, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
- Babmann**, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
- Brodecker**, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
- v. Wibra**, Fräulein a. Weingens-Numa, Stadt Nürnberg.
- Chapal**, Kfm. a. Riga, Hotel de Baviere.
- Conrad**, Kfm. a. Berlin, und
- Cohn**, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
- Corell**, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Dibesheim**, Kfm. a. St. Imier, St. Hamburg.
- Duffner**, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Dally**, Part. a. London, Restauration v. Berliner Bahnhof.
- Ellas**, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Frankel**, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
- Göbel**, Dr. med. a. Innsbruck, Palmbaum.
- Gerhardt**, Dr., Adv. a. Wien, Hotel de Baviere.
- v. Holzendorf**, Graf, General a/D. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Hanisch**, Lieutn. a. Belgern, Palmbaum.
- Hüttenbain**, Lederfabr. a. Hilchenbach, Stadt Freiberg.
- Haagel**, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Russie.
- Rühn**, Lieutn. a. Bunzlau, Palmbaum.
- Kretschmann**, Kfm. a. Glauchau, St. London.
- Kiesel**, Kfm. a. Staffurth, Münchner Hof.
- Mattiret**, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg.
- Müller**, l., Lederfabr. a. Hilchenbach, Stadt Freiberg.
- Müller**, Gutsbes. n. Frau a. Döran, und
- Nattischeky**, Dr. med. a. Rostau, schw. Kreuz.
- Rechuel**, Maschinenb. a. Chemnitz, H. de Prusse.
- Blanchon**, Künstler a. Paris, Lebe's H. garni.
- Reichandow**, Künstler a. Paris, Lebe's H. garni.
- Rübiger**, Kfm. a. München, deutsches Haus.
- Reusch**, Kfm. a. Basel, Hotel de Prusse.
- Rohlandt**, Rendant a. Reichenstädt, schw. Kreuz.
- Schwarzenberg**, Kfm. a. Meerane, d. Haus.
- Steger**, Kfm. a. Hamburg, Münchner Hof.
- Steff**, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Senack**, Künstler,
- Schulze**, und
- Stublain**, Künstlerinnen a. Paris, Lebe's Hotel garni.
- Silberschmidt**, Kfm. a. Heibingsfeld, und
- Schiff**, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
- Schröder**, Kfm. a. Elberfeld, und
- Salomon**, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
- Schmitt**, Gerber a. Hilchenbach, St. Freiberg.
- Schlegel**, Gerber a. Breslau, H. de Russie.
- Thiele**, Kfm. a. Eisenach, Stadt Hamburg.
- Tillmann**, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
- Trinkeller**, Hotelier a. Grimmitzschau, St. London.
- Ulrich**, Kfm. a. Wurzen, schwarzes Kreuz.
- Voigt**, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
- Wassilijeff**, Künstlerin a. Paris, Lebe's H. garni.
- Wolf**, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Weber**, Kfm. a. Dresden, grüne Linde.
- Wiebach**, Literat a. Berlin, Stadt Gotha.
- Wolfram**, Kfm. a. Aufsig, schwarzes Kreuz.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von **Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr** an. (Die **bis 4 Uhr** aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.)
 Für das **Montags** Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einzuenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.